

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 27

Illustration: Badezeit
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

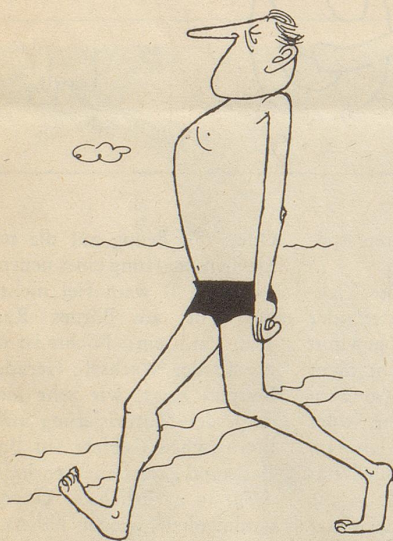
B A D E Z E I T



Herr Schüüch

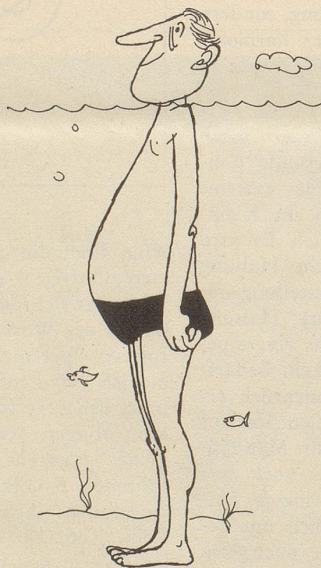


Sportliebende Jugend hört Match beim Sonnenbad

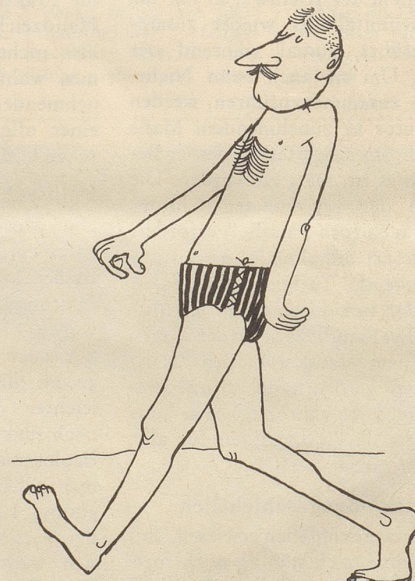


über Wasser

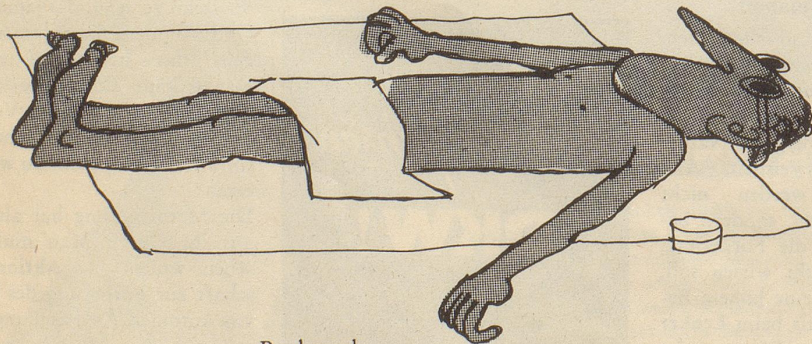
HALTUNG



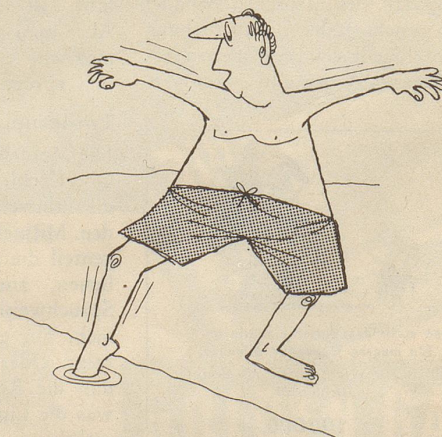
unter Wasser



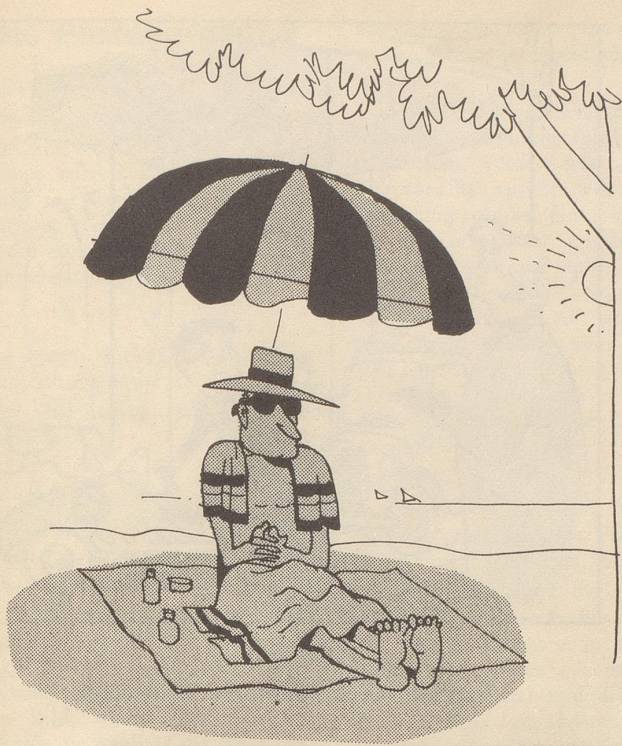
Der Friseur



Backwerk



Der Thermometer



Sonnenbaden ist gesund, aber am Schatten



Bücherwurm Sonnenbrand

Bücher für Ihre Ferien

Kaspar Freuler Ein Mann namens Ferdinand

20 fröhliche Geschichten.
illustriert von René Gilsj
96 Seiten, Fr. 6.15

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»
Luzerner Neueste Nachrichten

Wilhelm Lichtenberg Angenehme Zeitgenossen

35 Versuche, die Menschen nicht ernst zu nehmen
168 Seiten, Fr. 10.-

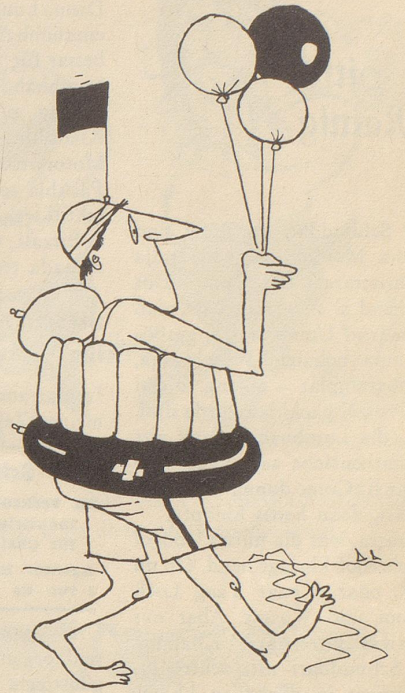
«Die heiteren Geschichten entbehren auch nicht eines gewissen hintergründigen Ernstes, der den Leser zur Besinnlichkeit anregt.»
Nationalzeitung

Wer zuerst lacht ...

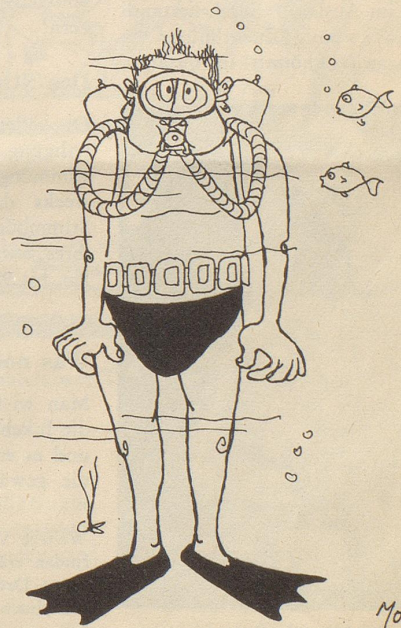
Der Nebelspalter erzählt Anekdoten
illustriert von Wolf Barth
112 Seiten, Fr. 8.-

«Wir machen eine Weltreise des Lachens und des Lächelns. Wir erhalten in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert.»
Neue Zürcher Zeitung

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.



Vorbeugen ist besser als heulen



Das Meerungeheuer

Die heitere Note



Deutschland, Deutschland ...

Was ist sublim- und solenneller als beispielsweise ein Gedicht von Hölderlin, von Gottfried Keller? Ein deutscher Fernsehreporter, der einen Fußballsieg bespricht. Oder nicht?

Wenn Eintracht Frankfurt oder Schalke ein Treffen gegen Brienz gewann, vergißt man Rilke, Heine, Falke nebst Heinrich oder Thomas Mann ob dem, was der Reporter kann.

Das Auslandsteam macht leider Fehler – die Burschen lernen's leider nie – doch Fußballmozart Uwe Seeler bringt eine wahre Symphonie von Tricks und Gags in die Partie.

Die deutschen Fußballfreunde danken gerührt dem Flügelstürmer Stein und seinen goldnen Zentnerflanken. Hoch lebe Helmuth Rahn und sein deutschnationales Fußballbein!

Fredy Lienhard